

Vorgeschichte CEG Sodo:

In Sodo waren die Grundsteine auf Initiative der Bevölkerung und des Fördervereins URSE bereits um die Jahrtausendwende gelegt. Damals rief der togoische Staat die Städte und Gemeinden zu dieser Eigeninitiative auf und sagte die Bestellung der erforderlichen Lehrkräfte zu. **2004** wurde der **Bau bezogen**. Ein Frankfurter Spender hatte über unseren Verein die Fertigstellung maßgeblich ermöglicht.

In den folgenden Jahren wurde die Schule immer wieder mit Spendengeldern bedacht: **2007** Bau von **Latrinen, Elektrifizierung**; **2010** Anschaffung von **Schulbüchern, Fußballtoren**. 2013 deckte ein heftiger Sturm das **Dach** ab. Durch die Sammelaktion eines Hannoveraner Togofreundes konnte der Schaden schnell behoben werden.

Seit Bestehen des **Schulgeldfonds** in Sodo 2007 erhalten bedürftige Schülerinnen und Schüler dieser Schule Fördergelder. Ab 2015 werden auch **Hilfslehrer** der Schule finanziell unterstützt. Sie erhalten aus Eigenmitteln der Schule für die zehn Unterrichtsmonate eines Jahres ein monatliches Salär von 25.000 FCFA (18 €). Oft reichen die Mittel nicht aus, so dass weniger gezahlt wird. Eine Ergänzung tut Not.

Bereits **2015** wurden wir um die Finanzierung weiterer **Schulmöbeln** gebeten. Die Klassenstärke hatte längst mehr als 80 Jugendliche erreicht. Die Bänke wurden von drei und mehr Schülern benutzt. Eine bauliche Erweiterung war wegen fehlender Lehrkräfte nicht sinnvoll. Dies ändert sich durch den erneuten Aufruf des Staates an Gemeinden eigeninitiativ zu werden (wie 2003).

**2017** konnten mittels eines **Apatams** (mit Stroh gedeckte Hütte) und der Anstellung einer weiteren Lehrkraft die 116 Schüler (!) starke 7. Klasse geteilt werden.